

Lern was G'scheit's!

Experimente bei der Berufswahl sollte sich niemand leisten. Deshalb bietet die Berufsorientierungsmesse ‚Lern was G'scheit's‘ am 18. Oktober einen Berufswegweiser für die Jugendlichen im Gail-, Gitsch- und Lesachtal. Experimentiert darf dennoch werden: Lebendige Werkstätten laden ein, die Lehrberufe der Region auf spannende Art und Weise zu erkunden.

Für alle 13- und 14-Jährigen im Bezirk Hermagor öffnet das Rathaus Kötschach-Mauthen die Türen. Auch die NMS Nötsch nimmt heuer erstmals daran teil. Die Messe gibt den Schülern und Schülerinnen einen Einblick in die regionalen Berufsmöglichkeiten und in Karrierechancen mit Lehre. Im direkten Kontakt mit dem Handwerk testen die Jugendlichen ihre Talente, erfahren mehr über die eigenen Fähigkeiten und werden angeregt, diese auszubauen.

Berufsorientierung und Nachhaltigkeit.

Bei der Station ‚Arbeitsaufträge‘ setzen sich die jungen Menschen selbstständig mit den angebotenen Berufsbildern auseinander. Das erarbeitete Material gilt als Basis für die Nachbereitung im Unterricht. Auch das Thema Bewerbung ist zentral. Vier Unternehmer stehen für fiktive Bewerbungsgespräche zur Verfügung. Dass die Zukunft der Jugendlichen erlebbar und gestaltbar ist, vermitteln weitere Aussteller mit spannenden Mini-Workshops und Interessentests: Arbeiterkammer, Berufsinfozentrum, Wirtschaftskammer und die einjährige Wirtschaftsfachschule Hermagor.

„Was ich alles werden kann“ ist das Motto der Abendveranstaltung im großen Saal des Rathauses in Kötschach-Mauthen ab 19 Uhr. Sie bietet einen Mix aus Information und Unterhaltung rund um Berufsorientierungsprozess und Berufswahlentscheidung. Im Mittelpunkt stehen von den Schülern und Schülerinnen selbst erarbeitete Darbietungen zum Thema sowie Musikeinlagen. Die Direktoren und Direktorinnen verraten ihren ersten Berufswunsch und erzählen über ihren eigenen Berufsorientierungsprozess. Ein Input aus



der Praxis rundet das Programm ab – hierbei dürfen die Jugendlichen in die Moderationsrolle schlüpfen und einen Unternehmer der Region interviewen. Eltern, Jugendliche und Interessierte sind bei der Abendveranstaltung herzlich willkommen.

Safterzeugung



Bag in Box, Flaschen, Kunststofffässer, Nirofässer, Pressen, Mühlen, Erhitzer

Anleitung zur richtigen Safterzeugung und Lagerung bei



Debant im Fassl

Tel. 04852/62498
www.diogenes.at

1335

Die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) organisiert in Kooperation mit dem Verein Zukunft Handwerk & Industrie Gailtal (ZHIG) diese Messe. „Ziel ist, die Jugendlichen mit der regionalen Wirtschaft zu vernetzen und die Berufsperspektiven im Tal aufzuzeigen“, erklärt Mag.a Tanja Sommerer von der BBOK, die mit ihren Aktivitäten am Übergang Schule – Beruf beziehungsweise Schule – weiterführende Ausbildung ansetzt. Die BBOK ist eine gemeinsame Initiative des Landes Kärnten, des Arbeitsmarktservices (AMS), der Arbeiterkammer (AK), der Wirtschaftskammer (WK), des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB), der Industriellen Vereinigung (IV) und des Landesschulrates für Kärnten. Die BBOK wird finanziert durch das Land Kärnten und das AMS mit Unterstützung der WK und IV.

◀ Praxisnah erproben die Jugendlichen ihr Geschick, ihre Stärken und Interessen. ©BBOK

Joya - der weichste Schuh der Welt

Jetzt mit 3 Sohlentypen zur Auswahl

Joya ist ein Wellbeing Schuh, der dank seiner Sohlen-Technologie ein noch nie dagewesenes Gehgefühl vermittelt. Joya ist nicht nur unglaublich weich, er federt gleichzeitig so sanft wie ein Trampolin, damit Sie Schritt für Schritt ins Schweben und Schwärmen kommen. Durch den besonderen Aufbau der 360 Grad Balancesohle und die neuartige Technologie braucht man keine

„Schulung“ wie bei herkömmlichen Funktionsschuhen. Man muss nicht lernen, mit dem Joya zu gehen, sondern Joya lehrt laufen und passt sich dann dem befügelten Gangmuster des Trägers an. Joya Schuhe sind besonders geeignet für Menschen mit Rücken-, Fußschmerzen und Gelenksproblemen. **Außerdem: Joya Schuhe gleichen einen Beckenschiefstand oder eine Beinverkürzung bis zu**

1,2 cm automatisch aus und sind die beste Lösung bei Fersensporn. Sie brauchen keine Einlage mehr! Testen Sie den weichsten Schuh der Welt von MBT-Erfinder Karl Müller.

exklusiv
bei uns
sanimobil
lothar mair

Bozener Platz 2 | 9900 Lienz
T: +43 (0) 664 547 82 82
www.sanimobil.at

Joya
Der weichste Schuh der Welt

Joya Erlebnistag

Freitag, 19.10.2012
10:00 - 18:00 Uhr

mit minus -10 %



46872